

1

1672 September 3., Turin

SCHREIBEN [DES HERZOGS VON SAVOYEN, KARL] EMANUEL II., AN HPTM.
[BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, ORMEA

s. AH 21/105

Druckblatt aufgeklebt auf Blatt 1.^r
AH 37, VI - Blatt VIV leer

2

1624 September 6.

A

BRIEF VON [KONRAD III.] ZURLAUBEN AN [BEAT II.] ZURLAUBEN, LAND-
SCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BREMGARTEN

Dass sein Laufbursche die Meldung, er, [Konrad III.], werde am Samstag oder Sonntag zum Uebernachten bei ihm [in Bremgarten] vorbeikommen, verloren habe, sei ärgerlich, habe er ihm doch weiter darin mitteilen wollen, dass er ihn, [Konrad III.], nach Solothurn begleiten solle. Diesmal müsse er also auf die Teilnahme am Zurzacher Markt verzichten; er brauche daher gar nicht erst nach Ausreden zu suchen, *"dann es Jetz so hoch vonnöten als Jemalen"*. In Lunkhofen werde er die Fähre benützen und dann *"stracks der [Wälis]Müli Zurlytten, darumb thuond ein bett Zweg"*.

Anbei sende er ihm den *"schönen Mellinger brieff"*, in welchem er, [Konrad III.], aufgefordert werde, seine 60 Kronen zu bezahlen.¹ Doch habe Mellingen vor 3 Jahren [an der Tagsatzung] in Baden nichts weiter begehrt, *"dann Jch solle nur verhelffen [dass] Jnen von übrigen Ohrtten das geldt erleggt werde, so wellendt sy gern miner herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] geldt mier an myn schaden lassen"*. 3 Jahre lang habe Mellingen nun geschwiegen, jetzt aber, da ihr [damaliger] Gesandter [von Mellingen] verstorben sei, bringe es diese Sache von neuem hervor. *"der grossweibel [Hans Ratgeb?] von Mellingen hatt allhie ussgeben der [Heinrich von] fleckenstein unnd min Sohn [Beat II. Zurlauben] habend das geldt so Jch darthon genommen, dessen die Mellinger nütt genossen Jnn S[umm]a sy synd angewisen verthruws unserem*